

Früher Start für gefiederte Freunde –

Erfolgreicher Vogelbestimmungswettbewerb von BirdLife Schwyz

Brunnen, 15. Juni 2025 – Schon in aller Herrgottsfrühe machten sich am Sonntagmorgen 44 ornithologisch begeisterte Naturfreunde auf den Weg, um am **kantonalen Vogelbestimmungswettbewerb von BirdLife Schwyz** teilzunehmen. Pünktlich um 6.00 Uhr fiel der Startschuss – Ziel war es, bis 12.00 Uhr mittags möglichst viele Vogelarten im Kanton Schwyz zu entdecken und korrekt zu bestimmen.

Die vier teilnehmenden Sektionen **Siebnen, Ausserschwyz, Gersau und Wasseramsel Innerschwyz** hatten dabei freie Wahl bei der Routenplanung. Die einzige Auflage: Fortbewegung durfte ausschliesslich zu Fuss, mit dem Velo oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen – ganz im Sinne eines umweltfreundlichen Wettbewerbs.

Die sechs Stunden wurden von den Teams intensiv genutzt. Die Vielfalt der insgesamt 93 beobachteten Vogelarten war durchschnittlich – neben den häufigeren Singvögeln und Wasservögeln konnten auch einige ornithologische Raritäten gesichtet werden. So berichteten Teilnehmende von Sichtungen des **Kiebitz**, des **Dreizehenspechts** sowie des **Kleinspechts** – allesamt Arten, die im Kanton nicht alltäglich anzutreffen sind und entsprechend für Freude bei den Vogelbeobachtenden sorgten.

Der gemeinsame Endpunkt aller vier Gruppen war das **kantonale Naturschutzgebiet Hopfräben in Brunnen**, wo pünktlich um 12.00 Uhr das Beobachtungsfenster geschlossen wurde. Dort versammelten sich die Gruppen zu einem gemütlichen Abschluss mit Austausch über die Erlebnisse des Morgens. Mit 68 Vogelarten durfte sich die Sektion Wasseramsel Innerschwyz als Sieger bezeichnen.

Martin Hess, Präsident von BirdLife Schwyz, zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung:

„Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich mit Herzblut für unsere Vogelwelt einsetzen und den frühen Sonntagmorgen in der Natur verbringen. Der Wettbewerb vereint Freude an der Artenvielfalt mit einem wichtigen Beitrag zum Monitoring unserer heimischen Vögel. Leider zeigt sich allerdings auch aus den Zahlen der letzten 30 Jahren, dass die Vielfalt der Vogelarten auch im Kanton Schwyz deutlich zurück geht.“

Der Wettbewerb soll in zwei Jahren wieder durchgeführt werden – mit hoffentlich ebenso spannenden Beobachtungen und noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern.